

Der Ortsbeirat Dehrn



Niederschrift

über die **Ortsbeiratssitzung**
von dem Dienstag 31.05.2022 um 19:17 Uhr,
einberufen an dem 20.05.2022 durch den Ortsvorsteher Bernd Schäfer
und somit ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer
2. OB-Mitglied Felix Pötz
3. OB-Mitglied Alexander Kirchner
4. OB-Mitglied Frank Burggraf
5. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder

Seitens der Stadt Runkel: Herr Alexander Collee´

Gäste: Erhard Becker

Vertreter der Presse: Frau Kaminiski

| Lfd. Nr. | Tagesordnungspunkte |
|----------|--|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Erteilung des Rederecht für anwesende Gäste |
| 3 | Genehmigung des letzten Protokolls vom 28.04.2022 |
| 4 | Besprechung des Ortstermins Friedhof Dehrn |
| 4.1 | Zustand der Leichenhalle |
| 4.2 | Zustand Friedhof |
| 4.3 | Zustand Denkmal der Verstorbenen des ehem. Altenwohnheim LWV Schloß Dehrn |
| 5 | Maßnahmen Verkehrssicherheit obere Schloßstraße ab dem eisernen Tor |
| 6 | Doppelte Straßennamen |
| 7 | Ungesicherte Baugrube kurz vor dem Ortseingang Dehrn aus Dietkirchen kommend |
| 8 | Verschiedenes |
| | |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:53 Uhr

Zu Top 1. Eröffnung und Begrüßung

Bernd Schäfer eröffnete um 19:17 Uhr die Sitzung und begrüßte alle anwesenden OB-Mitglieder, sowie die teilnehmenden Gäste.

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung vom 28.04.2022 wurde durch die Mitglieder des OB einstimmig genehmigt. Bernd Schäfer stellte die Beschlussfähigkeit der stimmberechtigten Mitglieder fest.

Zu Top 2. Genehmigung des letzten Protokolls vom 28.04.2022

Das Protokoll von der letzten OB-Sitzung vom 28.04.2022 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Top 3. Erteilung des Rederecht für anwesende Gäste

Die Anwesenden Gäste bekamen durch die Mitglieder des OB das Rederecht erteilt.

Zu Top 4. Besprechung des Ortstermins Friedhof Dehrn

4.1 Der Zustand der Bestuhlung der Leichenhalle wurde in Augenschein genommen und für in Ordnung befunden. Es wurde festgestellt, dass die Leichenhalle einen neuen Fußboden benötigt, da die Fliesen an einigen Stellen gebrochen sind und nach oben wegstehen. Der Boden der Leichenhalle soll in den Haushalt der Stadt Runkel aufgenommen werden und saniert werden. **Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.**

4.2 Der Zustand des Friedhofs wurde für gut befunden. An dem Eingang des Friedhofs von der Mittelstraße herkommend, hinter der Leichenhalle soll eine Wand entfernt werden und die Fläche die dort momentan nicht sehr ansehnlich ist, mit einem Bodendecker bepflanzt werden. Die Fläche unterhalb von dem Friedhof wurde durch den städtischen Bauhof mit Mutterboden aufgefüllt, somit sind die Stolperfallen beseitigt, die dort im Laufe der Zeit entstanden waren. Es werden neue Gießkannen benötigt. Der Ortsbeirat bittet das Bauamt darum, die Gießkannen durch den städtischen Bauhof ersetzen zu lassen.

4.3 Zustand des Denkmals für die Verstorbenen des ehemaligen Altenwohnheims des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen auf Schloß Dehrn. Das Denkmal der Verstorbenen bleibt erhalten, es soll nach der Brutzeit der Vögel freigeschnitten werden. Die defekten Bänke sollen mit neuen Brettern versehen werden und das abgesackte Pflaster angehoben werden.

Zu Top 5. Maßnahmen zu Erhöhung der Verkehrssicherheit obere Schloßstraße ab dem eisernen Tor.

Der Ortsbeirat möchte bei dem Ordnungsamt anfragen, welche baulichen Möglichkeiten es gibt, damit die Einbahnregelung in der oberen Schloßstraße nicht weiterhin missachtet werden kann. Ebenfalls bittet der Ortsbeirat die Bürgerinnen und Bürger, die Kennzeichen von den Fahrzeugen zu notieren, welche die Einbahnregelung missachten und diese direkt an das Ordnungsamt oder den Ortsvorsteher weiterzuleiten. Der Ortsbeirat bittet die Bürgerinnen und Bürger um eine Zeitangabe, wann diese Verstöße überwiegend stattfinden.

Zu Top 6. Doppelte Straßennamen

Die Doppelung der Straßennamen in den Runkeler Stadtteilen ist weiterhin ein Problem. Der Ortsbeirat möchte bei dem Magistrat anfragen, welche Möglichkeiten sich von Seiten der Verwaltung dazu ergeben und wie man dieses Problem mit den Dopplungen der Straßennamen abstellen kann. Der Ortsbeirat bittet die Bürgerinnen und Bürger weiterhin, falls möglich, bei der Ortsangabe Runkel-Dehrn anzugeben oder nur die Ortschaft mit der Postleitzahl anzugeben, um

eine Verwechslung der Ortschaften untereinander mit Dopplung der Straßennamen zu vermeiden.

Zu Top 7. Ungesicherte Baugrube kurz vor dem Ortseingang von Dehrn aus Dietkirchen kommend.

Der Ortsbeirat möchte bei der Stadt anfragen, wann die seit letztem Jahr geöffnete Baugrube am Ortseingang geschlossen wird. So viel wie dem OB bekannt ist, befindet sie dort ein Einlaufbauwerk. Der Ortsbeirat wird sich ggf. bei der Abteilung Kreisstraßen über den Sachstand informieren.

Zu Top 8.

In der letzten OB-Sitzung vom 28.04.2022 wurde der Zustand der Pflasterflächen im Niedertiefenbacher Weg angesprochen. Das Pflaster lockert sich teilweise und wurde herausgenommen und durch Asphalt ersetzt. Der Ortsbeirat möchte einen Ortstermin mit den Anwohnern vereinbaren. Von machen Anwohnern kamen schon des Öfteren Anmerkungen, dass das Pflaster sehr laut sei, wenn die Fahrzeuge von dem Asphalt auf das Pflaster fahren. Bei dem Ortstermin möchte der Ortsbeirat die Anwohner dazu noch einmal anhören, damit man diesbezüglich Einfluss auf die Wahl des neuen Belages im Sinne der Anwohner nehmen kann.

Der Ortsbeirat möchte als Verkehrsberuhigung die Geschwindigkeit auf dem Niedertiefenbacher Weg auf 30 km/h reduzieren lassen und möchte bei dem Bürgermeister anfragen, ob dieses durch den Bürgermeister/Ordnungsamt der Stadt angeordnet werden kann.

Um das Schneiden des Straßenbegleitgrüns entlang an der Teilortsumgehung und an dem Niedertiefenbacher Weg, Auf -und Abfahrt Dehrn/Beselich, möchte der Ortsbeirat das Bauamt bitten, dieses bei der zuständigen Straßenmeisterei Oberweyer zu veranlassen.

Bezüglich des Einlaufbeckens hat sich der Ortsbeirat mit der Straßenmeisterei Oberweyer in Verbindung gesetzt. Der Streckenwart wird die Einläufe des Rückhaltebeckens kontrollieren und ggf. freischneiden lassen.

Eine Besucherin der Sitzung beklagt, dass im oberen Bereich der Steingasse viel zu schnell gefahren werde und bittet den Ortsbeirat bei dem Ordnungsamt anzufragen, ob dort die Verkehrsüberwachungstafeln mit dem Smiley für einige Zeit angebracht werden können um die Verkehrsteilnehmer auf die 30 KmH-Zone hinzuweisen.

Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister und das Ordnungsamt um das Ergebnis des gemeinsamen Ortstermins in dem Niedertiefenbacher Weg und der Fahlerstraße. Bei diesem Termin war kein Ortsbeiratsmitglied geladen, deshalb bittet der Ortsbeirat um Infos, wie diesbezüglich der Sachstand ist und bittet um einen gemeinsamen Termin mit Bürgermeister und Ordnungsamt.

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass Momentan in Dehrn kein weiterer Bedarf an einer Flüchtlingsunterkunft bestehe, aktuell seinen alle Personen untergebracht.

Die „Fleißigen Hände“ bekommen für die Pflege des Dorfplatzes eine neue Akku-Heckenschere, dieses wurde durch die Mitglieder einstimmig beschlossen. Die finanziellen Mittel dazu werden aus der Ortsbeiratskasse bereitgestellt.

Es besteht die Anfrage, das Ortschild am Ortseingang von Dehrn aus Offheim kommend ca. 10 Meter in Richtung Ortsbering-Grenze versetzt werden kann. Der Ortsbeirat bittet das Bauamt um einen Ortstermin.

Die Pflanzkübel an der Lahn müssen neu bepflanzt werden, die finanziellen Mittel dazu kommen aus der Ortsbeiratskasse.

Der Ortsbeirat fragt bei dem Bürgermeister an, ob die Ortschaft Dehrn an den On-Demand-Verkehr der Stadt Limburg durch den Lahnstar angebunden werden kann. Der Lahnstar fahre bereits bei den Fahrten von Dietkirchen über Dehrn nach Ahlbach und Eschhofen. Der Ortsbeirat hält eine Anbindung des Lahnstars an Dehrn für sinnvoll.

Der Beschluss dazu erfolgte mit vier Ja-Stimmen und einer Gegenstimme.

Dehrn, den 07.06.2022

gez. Bernd Schäfer

Ortsvorsteher

gez. Christian Fürstenfelder

Schrifführer